



Einladung zum 69. Rathauskonzert TASTENFEUERWERK 2018

mit

Markus und Pascal Kaufmann

**am Samstag, dem 10. März 2018, 19:00 Uhr
im Rathaus Lugau**



Der Bürgermeister informiert

Gleiche Rechte für alle – am 8. März wird der Weltfrauentag gefeiert



Jedes Jahr am 8. März wird weltweit der Internationale Frauentag gefeiert. Auch in Deutschland finden an diesem Tag zahlreiche Veranstaltungen, Feiern und Demonstrationen statt. Zentrale Forderungen sind die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an politischen und gesellschaftlichen Prozessen. Inspiriert durch die Demonstrationen amerikanischer Frauenrechtlerinnen und Frauenrechtler für ein allgemeines Frauenwahlrecht wurde 1911 der erste Frauentag auch in Deutschland gefeiert. Damals stand die Forderung nach politischen und bürgerlichen Rechten für Frauen wie das Recht auf Bildung, die Einführung des Frauenwahlrechts und die Teilhabe an der politischen Macht im Mittelpunkt. Allein in Deutschland demonstrierten mehr als eine Million Frauen für ihre Rechte. Über den Erfolg des ersten Frauentags in Deutschland schrieb Clara Zetkin damals: „Dieser Internationale Frauentag ist die wichtigste Kundgebung für das Frauenwahlrecht gewesen, welche die Geschichte der Bewegung für die Emanzipation des weiblichen Geschlechts bis heute verzeichnen kann.“

Seit mehr als 100 Jahren wird der Frauentag seitdem gefeiert. Auch heute noch gibt es viele Gründe, den 8. März weiterhin jährlich als Tag der erreichten und der noch ausstehenden Frauenrechte zu feiern. Immer noch erfahren Frauen in Deutschland Benachteiligungen, so z. B. bei Löhnen und Gehältern oder der Besetzung von Führungspositionen in öffentlichen Einrichtungen und der Wirtschaft. Nicht selten sind Frauen auch in unserem Land noch Opfer häuslicher Gewalt. Deshalb ist es gut, dass dieser Tag auch weiterhin genutzt wird, um sich mit gesellschaftlichen Ungleichheiten oder gar Diskriminierung auseinanderzusetzen.

Ich möchte Sie, liebe Frauen, dazu ermutigen auch in diesem Jahr wieder für gleiche Rechte von Frauen und Männern einzustehen und Sie als Bürgermeister an IHREM Tag ganz herzlich grüßen!

Thomas Weikert

Tastenfeuerwerk 2018



Peter Tschaikowski: »Auf nach Italien!« Ein Klavierkonzert für zwei und vier Hände mit Markus und Pascal Kaufmann

Rom im Februar 1880

In der Stadt tobt der Karneval. Mitten unter den Maskierten: Ein Mann, dem die italienische Fröhlichkeit sichtbar wohl tut. In ihrem Konzertprogramm zeichnen Markus und Pascal Kaufmann Peter Tschaikowskis italienische Reisen nach – eine schwarz-weiße Tastenwanderung zwischen Liebe, Leben und Leidenschaft. Dabei erklingen Ausschnitte bekannter Klavier- und Orchesterwerke u. a. aus Schwanensee, dem Violinkonzert, das bekannte Capriccio Italien und andere pittoreske Miniaturen.

Lassen Sie sich von Tschaikowskis ungezähmtem Frohsinn mitreißen!

**Am Samstag, dem 10. März 2018, 19.00 Uhr
im Rathaus in Lugau
Eintritt: 8 EUR, ermäßigt 5 EUR**

Ostern in Lügau

Einladung zur Einweihung des Lugauer Osterbrunnens 2018

Am **Dienstag, dem 20. März 2018, um 10:00 Uhr**, wird der Bürgermeister gemeinsam mit den Kindereinrichtungen, Vereinen und den Blumenhändlerinnen den 6. „Lugauer Osterbrunnen“ auf dem Rathausvorplatz feierlich eröffnen. Hierzu sind alle Lugauerinnen und Lugauer sowie ihre Gäste herzlich willkommen.



Das schlechte Wetter im vorigen Jahr hat die Kinder und die Beteiligten inklusive des Osterhasen nicht von der Eröffnung ihres Osterbrunnens abgehalten.

Der Osterhase hoppelt mit Erlaubnis auf dem Radweg

Am Ostersonntag ist der Osterhase auf dem Radweg zwischen Lugau und Ursprung unterwegs (ca. 13:30 bis 17:00 Uhr) und verteilt Süßigkeiten.

Also bis bald – Euer Osterhase



Der Bürgermeister informiert

2. Platz beim Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ 2017

Mit dem Wettbewerbsbeitrag „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ 2017 unter dem Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ belegte die Stadt Lugau den 2. Platz. Am 5. Februar 2018 fand zu einem kleinen Empfang eine interessante Gesprächsrunde statt. Im Anschluss fand im Rahmen der Sitzung des Stadtrates die offizielle Scheckübergabe statt.

Der Bürgermeister bedankte sich stellvertretend bei

- Herrn Dominic Wendekamm (Vertreter des Schülerteams des Carl-von-Bach-Gymnasiums)
- Herrn Christoph Roßner, Diplom Designer / Holzgestalter
- Frau Maria Hennig, DESIGN/KONZEPT & KOPFSALAT
- Frau Viola Lippold, Projektleiterin, Lehrerin für Kunst des Carl-von-Bach-Gymnasiums
- Frau Jana Dost, Geschäftsführerin IHK Chemnitz
- Frau Andrea Schötter, Organisationsbüro der Initiative c/o IHK zu Leipzig Stadtentwicklung / Standortkooperation (Foto von links)
- und nicht zuletzt bei Herrn Jan Jacob, Bauamtsleiter der Stadtverwaltung Lugau, welcher ein ganz besonderes Engagement in das Projekt investierte.



Das Credo für die Kultur-AG war und ist: **„Stadtgestaltung ist ein Gemeinschaftswerk mit allen, die in der Stadt leben und sich mit ihr verbunden fühlen“.** Genau in diesem Sinne war das Erreichte möglich und alle Beteiligten waren sich einig:

Genauso will man weitermachen.

Die Prämie in Höhe von 20.000 EURO soll nach Möglichkeit für das Projekt „Kreativ Schiene Erfahren“ eingesetzt werden. Dabei steht die kreative Gestaltung des geplanten Radweges entlang der früheren Bahnstrecke von Lugau nach Neuuoelsnitz im Vordergrund.

18. Glückauf-Wanderung am 1. April 2018

Dass die Zeit sehr schnelllebig ist, sieht man daran, dass wir in diesem Jahr bereits zum 18. Mal zur Glückauf-Wanderung am 1. April 2018 aufrufen. Es geht wieder wie immer von Gersdorf, Lugau, Oelsnitz und Lichtenstein oder allen anderen umliegenden Orten zum Glückauf-Turm nach Oelsnitz. Ab 11:00 Uhr spielt dort das Bergmusikorps Oelsnitz. Für das Leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, so dass sich die Wanderung auch als Familienausflug bestens eignet.



Die geführten Wanderungen beginnen 10:00 Uhr in Gersdorf an der Kaisergrube und in Oelsnitz (Bahnhofsvorplatz), ebenso in Lugau ab Rathaus. Sonst ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seinen Anmarsch zum Glückauf-Turm einplant. An den Bergbaulehrpfaden und dem Steinkohlenweg ist diese Familienwanderung für alle geeignet und bereitet viel Freude.

Am Ende der Wanderung gibt es natürlich wieder eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer und der wunderschöne Blick vom Turm auf unsere erzgebirgische Heimat lohnt sich auf jeden Fall.

Ich möchte zur 18. Wanderung einladen und würde mich natürlich freuen, Sie am 1. April, 10:00 Uhr, am Lugauer Rathaus begrüßen zu können.

*Es grüßt Sie
Ihr Bürgermeister Thomas Weikert.*

*Teilnehmerrekord zur Glückauf-Wanderung 2017:
49 Teilnehmer mit Hund Cosmo*

Kulturzentrum Villa Facius



Villa Facius in Lugau – 2. März 2018 – 19:00 Uhr
Eintritt: 5 EUR

Dr.-Ing. Klaus Eulenberger liest aus seinem Buch
„Kleine Kelly – was nun?“



Die Geschichte wird getragen von einer starken Liebe, einer außergewöhnlichen Herzenswärme, konkret der Liebe von einem Menschen zu seiner Hündin und umgekehrt. Kelly ist eine Labrador/Windhundmischlingshündin und hat eine bewegende Lebensgeschichte. Sie lebte bei einem Punker auf der Straße, bei Hitze, Kälte, Regen und Schnee. Trotz dieser misslichen Bedingungen bekam sie vier Welpen,

die alle infolge nicht ausreichenden Futters für das Muttertier starben, da das Milchangebot versiegt. Nach etlichen anderen Herrchen lernt sie mich kennen und wählte mich ganz einfach aus. Sie war nur noch fixiert auf mich. Das war wunderschön! Leider hatte sie aber einen schweren Unfall, durch welchen das rechte Pfötchen taub wurde. Daraus resultiert auch der etwas ungewöhnliche Titel für das Buch – siehe dazu Bilder von Kelly, unter anderem eines, wo das kranke Pfötchen hochgebunden werden musste. Das Buch enthält 102 Episoden und kleine Erlebnisse sowie 34 Farbbilder.

Ich bin sehr bemüht, die Lesung auch optisch interessant zu gestalten, indem die Bilder projiziert werden und die Ereignisse warmherzig und mit Pfiff erzählt werden.

Die Hündin sitzt neben der Lesung neben mir (siehe beigefügtes Bild) und das ist schon insofern ein Novum, als der Protagonist des Buches, um den sich sehr viel, fast alles, dreht, an der Lesung persönlich teilnimmt.

Von mir stammt folgende Aussage, welche viele Menschen zum Lachen brachte

*„Mich beschlich ein wohliges Glücksgefühl –
 ich bin noch begehrt, zumindest bei einer Hündin.“*

Bitte kommen Sie zahlreich zu dieser Lesung. Dies würde mich sehr freuen. Ich konnte mich ja schon zu unserer letzten Kabarettveranstaltung „Die Deutschmeister“ freuen, wie zahlreich sie erschienen waren.



Musikalische Lesung
 mit dem
Eduard-v.-Winterstein Theater



1893 - DAS THEATERJAHR

Eduard von Winterstein:
Mein Leben und meine Zeit

Freitag, den 16.03.2018

Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 5 €

Einladung

zu einem Multimedia-Vortrag
am Freitag, dem 09.03.2018,
Beginn 19:00 Uhr



Öffnungszeiten

- Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790
- Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
- Freitag 13:00–18:00 Uhr
- 1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr

Kultur und Freizeit

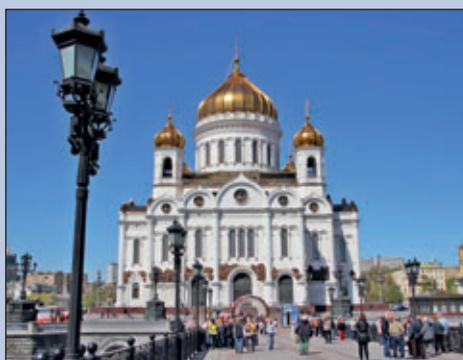
Einladung in das Kulturzentrum Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau zu einem Multimedia-Vortrag am Freitag, dem 09.03.2018, Beginn 19:00 Uhr

Willkommen in einem russischen Märchen

Malerisch gestaltete Kirchen, holzgedeckte Bauernhäuser, verschwegene Fischer-Dörfchen und modernste Metropolen, der guldene Glanz großer Geschichte und schier endlose Natur, deren urwüchsige Reize die Seele berühren – diese märchen-hafte Reise lässt uns die schönsten Seiten von „Mütterchen Russland“ erleben. So führt uns der Weg von der Millionenmetropole Moskau im Rahmen einer Flussreise mit der MS Russ (1989 in der DDR gebaut) über zahlreiche Kanäle, Flüsse, die majestätischen Seen Kareliens, über ein spektakuläres Schleusensystem (18 Schleusen mit gesamt 206 m Höhenunterschied) bis in die Zarenstadt St. Petersburg. Auf der Wolga vorbei an den Städteperlen des „Goldenen

Rings“ lernen wir versteckte Kleinode und die reichhaltigen Schätze des russischen Reiches kennen. Auf dem Schiff und an Land überraschte uns die russische Gastfreundschaft und eine üppige, liebevoll gestaltete Küche. Da unsere Generation in der DDR aufgewachsen und in der Schule russisch lernen musste, waren uns Sprachbarrieren fremd. Diese Situation war für individuelle Ausflüge in Moskau und St. Petersburg für uns von großem Vorteil.

Freuen Sie sich auf ein Stück Russland ohne tiefgründige politische Betrachtungen, einfach von Mensch zu Mensch. Präsentiert wird der Vortrag von Fam. Harzt.



Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 30. März 2018**, Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 15. März 2018**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Jugendfeuerwehr

Chemieunterricht mal anders – Achtklässler lernen von der Feuerwehr



Am 26. Januar 2018 bekamen die Kameraden der Feuerwehr Lugau Besuch von Schülern der Oberschule am Steegenwald aus Lugau. Seit einigen Jahren arbeiten wir mit dieser Schule zusammen, um den Achtklässlern die Thematik „Brandschutz“ näher zu bringen. **Das Projekt „Brandschutz?! – Das geht auch MICH etwas an!“** wurde 2014 von Lugauer Jugendfeuerwehrmitgliedern initiiert und geplant.

Grundlagenwissen konnten sich die Jugendlichen im Theorieunterricht mit Frank Thümmel und Gregor Leiske aneignen. Hier wurden vorrangig Grundlagen einer Verbrennung, die richtige Wahl des Löschmittels, sowie die Einteilung von brennbaren Stoffen in Brandklassen vermittelt. Darüber hinaus bekamen die Schüler einen Einblick, wie man gefährliche Stoffe und Güter kennzeichnet und welche Bedeutungen sich hinter den Gefahrensymbolen verstecken.

Aber auch der praktische Aspekt kam nicht zu kurz. Den Schülern wurden spannende und nicht alltägliche Experimente vorgeführt. Hier konnten sie ihr bereits theoretisch erlerntes Wissen anwenden und chemische Reaktionen erklären. So demonstrierte ihnen Sven Schimmel unter anderem in einem kleinen Experiment, welche Probleme bei einem Fahrzeugbrand auftreten können. Des Weiteren konnten die Teilnehmer sehen, welche Folgen ein Fettbrand haben kann, der versucht wurde mit Wasser zu löschen.

Zum Abschluss des praktischen Teils konnte jeder Schüler ein eigenes Feuer löschen. Mit Hilfe von Übungsfeuerlöschern, die mit Wasser gefüllt wurden, konnten sie dann am Brandsimulationsgerät ein kleines Feuer selbst löschen. Hier vermittelte ihnen Tommy Schuster neben der richtigen Inbetriebnahme von Feuerlöschern, auch die optimale Vorgehensweise bei der Brandbekämpfung. Aus unserer Sicht war es wieder ein toller Tag und wir freuen uns auf den nächsten Unterrichtstag mit den Achtklässlern der Oberschule am Steegenwald bei uns im Gerätehaus.

Text: Gregor Leiske



Fotos: Frank Thümmel, Gregor Leiske



Jugendfeuerwehr



Wer Lust und Interesse an einer Mitarbeit in der Jugendfeuerwehr Lugau hat, kann **mittwochs, zwischen 18 Uhr und 19:30 Uhr**, in das Feuerwehrgerätehaus Lugau zum Jugendfeuerwehrdienst kommen. Oder Ihr meldet Euch bitte beim Jugendfeuerwehrwart, Herrn Frank Thümmel (Telefon: 0162 4864437, E-MAIL: frankthuemmel@fflugau.de).

Wir freuen uns auf Euch!

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 42. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 5. Februar 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 42. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2018/015/13

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Forward-Darlehensangebot der Erzgebirgssparkasse vom 05.02.2018 für die Umschuldung eines Kommunaldarlehens zum 30.12.2020 in Höhe von 2.429.333,20 EUR zu einem Zinssatz von 2,090 % mit nachstehenden Darlehensbedingungen zu:

Tilgungsart: Ratendarlehen

Laufzeit: 20 Jahre

Zinsbindung: 8 Jahre bis zum 30.12.2038

Zins- und Tilgungsleistungen: vierteljährlich nachträglich

Zinsbasis: 30/360

Auszahlung: 100 % am 30.12.2020

Sonstige Nebenkosten: keine

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen (bei 1 x Befangenheit).

Beschluss Nr. B/STR/2018/016/14

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

(Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.)

Beschluss Nr. B/STR/2018/017/15

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen während der haushaltslosen Zeit 2018

- von 2.390,00 € für das Amt I,
- von 5.711,80 € für das Amt III,
- von 150,00 € für das Amt IV.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

(Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.)

Beschluss Nr. B/STR/2018/018/16

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 27.000 € im Produkt 11.16.0154 Sachkonto 43 17 00 für die brandschutztechnische Ertüchtigung des Gebäudes der Evangelischen Montessori-Grundschule in 09385 Lugau, OT Erlbach-Kirchberg.

Diese Ausgaben werden aus Mehreinnahmen in folgender Haushaltsstelle beglichen:

Produkt 11.16.0154 Sachkonto 50 61 00

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/019/17

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe des Auftrags zur Lieferung eines Winterdienstfahrzeugs Ladog T 1550-T E6 an die Fa. Fa. BayWa Betrieb Neumark, Werdauer Straße 26, 08496 Neumark, zu einem Brutto-Gesamtpreis von 152.712,70 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/020/18

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Gestaltungssatzung) in Bezug auf Festlegung der Dachneigung mit maximal 20 Grad, anstatt mindestens 35 Grad, auf dem Flurstück 603/1 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Oelsnitzer Straße in 09385 Lugau, zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/021/19

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 603/1 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Oelsnitzer Straße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/022/20

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „Abflusswegertüchtigung Weg zum Reitplatz (HWS 2013 U03 ID 3155)“ mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 109.863,49 EUR (brutto) der Firma HTR GmbH aus Lugau zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/023/21

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die vorliegende Rechtsverordnung zu § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen in Lugau im Jahr 2018.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

(Die Verkündigung der Rechtsverordnung erfolgt im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“.)

Thomas Weikert

Bürgermeister

Einladung zur 43. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 43. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 5. März 2018, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 31. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 31. Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am **Montag, dem 19. März 2018, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 29. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 22. Januar 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 29. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2018/01/01

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Aufzugsanlage im Bahnhofsgebäude an das Elektroplanungsbüro Künzel, Franz-Wiesner-Straße 40, 09131 Chemnitz, zu einer Brutto-Angebotssumme von 9.184,38 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/02/02

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung von drei Mehrfamilienhäusern und 15 Garagen auf den Flurstücken 58a und 58b der Gemarkung Lugau, gelegen an der Wiesenstraße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/03/03

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung einer Stahl-Unterstellhalle für Boot mit Trailer und Pkw s (private Nutzung, Halle unbeheizt) auf dem Flurstück Nr. 267/1 der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße 100 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde mit 9 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/04/04

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Anbau von Balkonen an das Mehrfamilienhaus auf dem Flurstück 432/o der Gemarkung Lugau, Sonnenstraße 09 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/05/05

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus auf dem Flurstück 412 n der Gemarkung Lugau, Am Stadtbad 24 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/06/06

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Umbau eines Mehrzweckschuppens auf dem Flurstück 412 m der Gemarkung Lugau, Am Stadtbad 22 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/07/07

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Gartenhaus auf einem Teilstück des Flurstückes Nr. 323/15, Gemarkung Lugau, gelegen an der Erlbacher Straße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/08/08

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Voranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 85/19 der Gemarkung Kirchberg, Alte Schmiedegasse 5a in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/09/09

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Carports mit Abstellraum auf dem Flurstück Nr. 286/16 der Gemarkung Erlbach, Äußere Kirchberger Straße 58 a in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2018 und Niederlegung des Haushaltsplanes 2018

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. Januar 2018 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des Jahres 2018 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 wird in der Zeit vom **27. Februar 2018 bis 09. März 2018** öffentlich niedergelegt.

Die Niederlegung erfolgt in der

■ **Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Abteilung Finanzen, DG Zi. 05**

Dienstag bis Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in den Bürgerbüros

■ **Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154**

montags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

■ **Ursprung, Untere Dorfstraße 29**

dienstags 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Thomas Weikert
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 Abs. 2 SächsGemO hat der Stadtrat am 8. Januar 2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Lugau voraussichtlich anfallenden Erträge und die entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf.....	11.178.850,00 EUR
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf.....	11.336.500,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-157.650,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschl. der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis auf)	-157.650,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.176.250,00 EUR
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	589.050,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	587.200,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis)	587.200,00 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-157.650,00 EUR
– Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf.....	587.200,00 EUR
– Gesamtergebnis auf	429.550,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.489.600,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.950.200,00 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	539.400,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf.....	3.444.400,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf.....	3.848.800,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-404.400,00 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss aus Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	135.000,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf.....	0,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf.....	356.150,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-356.150,00 EUR
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-221.150,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf.....0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf0,00 EUR festgesetzt.

Amtliche Bekanntmachungen

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf1.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 315 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 425 v.H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 415 v.H. der Steuermessbeträge.

§ 6

Die Stadt Lugau erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederwürschnitz eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 110.000,00 € zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Ergebnishaushalt (§ 25 SächsKomZG).

Lugau, den 9. Februar 2018

Thomas Weikert
Bürgermeister

Siegel

Verkündung einer Rechtsverordnung

Die folgende Rechtsverordnung der Stadt Lugau

Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG vom 5. Februar 2018

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 5. Februar 2018 beschlossen. Diese Rechtsverordnung wird hiermit verkündet.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG vom 5. Februar 2018

Aufgrund § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz (SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010, S. 338), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 05. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658), wird abweichend von den Verbotsvorschriften des § 3 Absatz 2 SächsLadÖffG, durch die Stadt Lugau (Beschluss des Stadtrates der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 5. Februar 2018) folgende Rechtsverordnung verordnet:

§ 1 Öffnung von Verkaufsstellen

Gemäß § 8 Abs. 1 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz dürfen im folgenden Gebiet aus den im Einzelnen aufgeführten besonderen Anlässen Verkaufsstellen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr in Lugau am folgenden Sonntag geöffnet sein:

Sonntag, 03. Juni 2018 Straßenfest des Gewerbevereins

Betroffenes Gebiet:

- Stollberger Straße
- Obere Hauptstraße
- Straße Am Bahnhof
- Hohensteiner Straße
- Poststraße
- Sonnenstraße
- Oststraße

Sonntag, 23. Dezember 2018

Weihnachtsmarkt in Lugau

Betroffenes Gebiet:

- Poststraße
- Rathausstraße
- Marktgäßchen
- Am Markt
- Obere Hauptstraße
- Straße Am Bahnhof
- Stollberger Straße
- Hohensteiner Straße
- Chemnitzer Straße

§ 2 Arbeitnehmerschutz

Aus dieser Verordnung ergibt sich keine Verpflichtung für die Arbeitnehmer des Einzelhandels, während der freigegebenen verkaufsoffenen Sonntage tätig zu werden. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch den Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften (ArbZG, MuSchG und JArbSchG) zu beachten. Insbesondere sind die Arbeitnehmerschutzbestimmungen des § 10 Absatz 1 und 2 des SächsLadÖffG einzuhalten.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der Bestimmung in § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 11 Absatz 1 Pkt. 1 SächsLadÖffG. Ordnungswidrigkeiten können gemäß § 11 Absatz 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis 5000 Euro geahndet werden.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2018 außer Kraft.

Lugau, den 5. Februar 2018

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis zur Verkündung von Rechtsverordnungen

Sollte die vorstehende Rechtsverordnung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Verkündung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Rechtsverordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Verkündung der Rechtsverordnung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert

Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Veröffentlichungen zu Alters- und Ehejubiläen

Liebe Lugauerinnen und Lugauer,

im „Lugauer Anzeiger“ veröffentlichten wir gern die Jubilare des jeweiligen Monats und gratulierten ihnen zu ihrem Ehrenstag. Durch den Sächsischen Datenschutzbeauftragten wurden die Kommunen jedoch darauf hingewiesen, dass dies nicht dem geltenden Datenschutzrecht entspricht. Daher können wir keine Daten von Jubilaren im „Lugauer Anzeiger“ mehr veröffentlichen oder an die „Freie Presse“ melden, sofern die Betroffenen nicht schriftlich ihr Einverständnis dazu erklärt haben. Dies dient dem Schutz des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung eines jeden Bürgers.

Nicht davon betroffen sind die persönlichen Gratulationen des Bürgermeisters zu bestimmten Alters- und Ehejubiläen. Gern besucht Sie der Bürgermeister zu Ihrem 80., 85. und 90. Ehrenstag, sowie jährlich ab dem 91. Geburtstag. Auch zur goldenen, diamantenen und eisernen Hochzeit wird der Bürgermeister Glückwünsche überbringen. Sollten Sie dies nicht wünschen, so bitten wir um einen Hinweis.

Stadtverwaltung Lugau

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Die Jagdgenossenschaft Lugau/Erlbach-Kirchberg/Ursprung lädt alle ihre Mitglieder zum Abschluss des Jagdjahres 2017/2018 zu ihrer diesjährigen **Jahreshauptversammlung am 23. März 2018, 19:00 Uhr**, in den Speisesaal der MAVEK in Erlbach-Kirchberg ein.

■ **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Beschlussfassung des Haushaltsplanes
8. Diskussion
9. Schüsseltreiben

Diese Einladung richtet sich an alle Eigentümer jagdbarer Flächen der Gemarkungen Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung und die entsprechenden Jagdpächter.

Der Vorstand

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt **jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Das Ordnungsamt informiert

Hexenfeuer am 30. April 2018 bedürfen der vorherigen Genehmigung der Behörde

Gemäß § 18 der Polizeiverordnung der Stadt Lugau gegen umweltschädigendes Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen für das Gebiet der Stadt Lugau (Umwelt-Polizeiverordnung) kann das Abbrennen von Feuern aus traditionellen oder kulturellen Anlässen durch die Ortspolizeibehörde genehmigt werden.

Da das Abbrennen eines Höhenfeuers anlässlich der Walpurgisnacht als ein kultureller Höhepunkt anzusehen ist, liegen in diesem Falle eine Einmaligkeit und das gemeinnützige Interesse vor. Somit tritt der Sachverhalt der Abfallentsorgung in den Hintergrund.

Der Antrag muss bis spätestens **20. April 2018** schriftlich in der Stadtverwaltung Lugau unter Angabe des Verbrennungsverantwortlichen, des -ortes und des -zeitraumes, vorliegen.

Für die Erteilung der Genehmigung wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 € erhoben.

Im Vorfeld werden Überprüfungen der Auflagen vom Ordnungsamt durchgeführt.

Am Hexenabend gibt es wie schon im vergangenen Jahr Kontrollen durch das Ordnungsamt / Polizei und die Ortsfeuerwehr. Nicht genehmigte Feuer müssen sofort abgelöscht werden und es wird ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Weltoffenheit zum 7. Fremdsprachenfest

Am 24. Januar lud die Grundschule Lugau zum nunmehr siebten Male zum schulartübergreifenden Fremdsprachenfest ein, an dem insgesamt 100 Viert- und Fünftklässler teilnahmen. Vertreten waren acht Grundschulen, zwei Gymnasien sowie zwei Oberschulen. Nach einem fremdsprachlichen Begrüßungsprogramm und den Grußworten des Bürgermeisters der Stadt Lugau, Herrn Weikert, stellten sich die Sprachenlehrer und zugleich Studierenden der TU Chemnitz aus den Ländern Ghana, Russland, China, Iran, Nigeria und Ukraine vor. Die Teilnehmer erhielten anschließend innerhalb der Arbeit in Gruppen einen ersten Einblick in fremde Sprachen und Kulturen. Zum Abschluss der Veranstaltung präsentierten sich die Kinder auf einfache Weise in einer bislang unbekannten Sprache. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag mit vielen fremden Eindrücken bekamen alle Teilnehmer eine Medaille mit dem Emblem der Weltkugel überreicht. Für die finanzielle Unterstützung



dieses Höhepunktes an der Schule bedanken wir uns bei der Erzgebirgssparkasse, dem Förderverein der Schule, der Stadt Lugau und dem Landesamt für Schule und Bildung recht herzlich.

Reichel, Schulleiter



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler

In der Zeit vom 28. Februar bis 7. März 2018 haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind in der Oberschule am Steegenwald Lugau anzumelden.

■ **Mitzubringen sind:**

- Aufnahmeantrag (bekommt Ihr Kind von der Grundschule)
- Bildungsempfehlung (Original)
- Kopie der Halbjahresinformation
- Geburtsurkunde

■ **Anmeldezeiten:**

Mittwoch,	28. Februar 2018	14:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag,	1. März 2018	08:00 – 15:00 Uhr
Freitag,	2. März 2018	08:00 – 15:00 Uhr
Montag,	5. März 2018	08:00 – 15:00 Uhr
Dienstag,	6. März 2018	08:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch,	7. März 2018	08:00 – 12:00 Uhr

Sollte Ihnen die Anmeldung zu o. g. Zeiten nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte einen individuellen Termin mit uns (Telefon 037295/6135).

Die Schulleitung

Das Standesamt informiert

Das Standesamt bleibt am 4. April 2018 wegen einer Schulung geschlossen.

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter:

<http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Veröffentlichungen zu Alters- und Ehejubiläen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Erlbach-Kirchberg und Ursprung,

im „Lugauer Anzeiger“ veröffentlichten wir gern die Jubilare des jeweiligen Monats und gratulierten ihnen zu ihrem Ehrentag. Durch den Sächsischen Datenschutzbeauftragten wurden die Kommunen jedoch darauf hingewiesen, dass dies nicht dem geltenden Datenschutzrecht entspricht. Daher können wir keine Daten von Jubilaren im „Lugauer Anzeiger“ mehr veröffentlichen oder an die „Freie Presse“ melden, sofern die Betroffenen nicht schriftlich ihr Einverständnis dazu erklärt haben. Dies dient dem Schutz des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung eines jeden Bürgers.

Nicht davon betroffen sind die persönlichen Gratulationen des Bürgermeisters zu bestimmten Alters- und Ehejubiläen. Gern besucht Sie der Bürgermeister zu Ihrem 80., 85. und 90. Ehrentag, sowie jährlich ab dem 91. Geburtstag. Auch zur goldenen, diamantenen und eisernen Hochzeit wird der Bürgermeister Glückwünsche überbringen. Sollten Sie dies nicht wünschen, so bitten wir um einen Hinweis.

Stadtverwaltung Lugau



Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019–2023 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2018 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Jugendschöffen an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher für die nächste Amtsperiode von 2019 bis 2023 interessierte Bürger/innen, die das Amt eines Jugendschöffen bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

■ Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, bis spätestens zum 31. Mai 2018 Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2018) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2018) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen.

■ Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2019 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendernährung erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

Die bisherige Regelung, wonach ein Jugendschöffe, der bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

■ Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.ergebirkreis.de) unter der Rubrik Fachinformationen ---> Abteilung 2 – Soziales und Ordnung ---> Jugendschöffenwahl 2018 als Download zur Verfügung.

■ Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis – Referat Jugendhilfe
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
Ansprechpartner: Dirk Lanzendoerfer
Telefon: 037296 591-2012
E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

WAD GmbH, An der Muldenaue 10
08373 Weidensdorf
Tel.: 03763/789710, Fax: 03763/789773
Internet: www.wad-gmbh.de



Kanalbauarbeiten der WAD GmbH

in Lugau, Gottes-Segen-Schacht-Straße, 1. Bauabschnitt

Aufgrund von Bauarbeiten der WAD GmbH zur Sanierung der Mischwasserkanalisation im Bereich Werkstraße, Südstraße und im Ferienzeitraum in der Unteren Hauptstraße kommt es zu Verkehrsraumeinschränkungen infolge einer Vollsperrung im Zeitraum vom **19. März 2018 bis 30. November 2018**.

Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise, mit Vollsperrungen. Die Umleitungen werden ausgeschildert. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die betroffenen Anlieger werden vor Baubeginn nochmals durch die Baufirma informiert.

WAD GmbH, An der Muldenaue 10, 08373 Weidensdorf
Tel.: 03763/789710, Fax: 03763/789773,
Internet: www.wad-gmbh.de

Unsere Nachwuchsreporterin berichtet



Neue Trauerhalle in Kirchberg

Ein langersehnter Wunsch der Ortschaftsräte geht nun endlich in Erfüllung. Geplant ist eine neue Trauerhalle in Kirchberg. Aus Platzgründen wird diese nicht viel größer werden wie die vorherige, jedoch ist auch ein ungehinderter Zugang für Menschen mit Behinderung vorgesehen. Um Zuwegungen für die Baumaßnahme zu schaffen, finden derzeit Baumfällarbeiten statt. Diese sollen in den nächsten 4 Wochen abgeschlossen werden.

Die Bewilligung des Fördermittelantrages für den Abbruch und den Bau der Trauerhalle liegt seit dem 18. Dezember 2017 vor. Ebenso die Baugenehmigung liegt bereits vor. Derzeit sind die Unterlagen zur öffentlichen Ausschreibung der Baumaßnahme in Arbeit. Nach erfolgter Ausschreibung folgt die Vergabe in einem Gremium (Stadtrat oder Technischer Ausschuss) der Stadt Lugau, in dem die Beschließung erfolgt. Erst nach diesem Beschluss kann die Baumaßnahme starten. Geplant ist es, dass die Baumaßnahme im Juni diesen Jahres beginnt und bis Ende des Jahres (voraussichtlich Oktober) die Fertigstellung erfolgt. Diese Baumaßnahme, deren Gesamtkosten bei 187.500 Euro liegen, wird zu 75 Prozent durch Fördermittel unterstützt. Die Fördermittel kommen aus dem EU-LEADER-Programm zur Förderung der ländlichen Regionen.

Tschüss

Ihre Jenny Schwabe



Kirchennachrichten



■ Monatspruch Februar:

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht! (Johannes 19, 30)

Liebe Leserinnen und Leser,

Kennen Sie den Stoßseufzer „Das wäre geschafft!“? Vieles schwingt hier mit. Ich benutze diesen Stoßseufzer, wenn ich mich z.B. durch meine „to do“ Liste gearbeitet habe und endlich mehrere Häkchen setzen konnte oder wenn ein Projekt zum Abschluss gekommen ist, wie z.B. hoffentlich bald der Bau unserer Kirche. Meist, wenn es keine einfache Aufgabe war, der ich mich stellen musste. Eher selten benutze ich ihn, wenn ich alltägliche Handgriffe verrichte, z. B. die Zeitung aus dem Briefkasten hole. Das kommentiere ich kaum mit „Das wäre geschafft“. Vielleicht mache ich aber genau das, wenn ich diese Zeitung zum ersten Mal in das Obergeschoss meiner Wohnung gebracht habe, nachdem ich nach einer Hüft- oder Knieoperation wieder zu Hause bin. Dann schwingt ein Hauch von Erleichterung und Zufriedenheit mit.

Vielleicht ist dieser Stoßseufzer auch die Antwort darauf, dass ich eine unangenehme Aufgabe endlich erledigt habe, die ich schon lange vor mir hergeschoben habe. Die Steuererklärung ist ausgefüllt und abgeschickt, der unangenehme Anruf getätigt, das Gespräch mit dem Chef über eine Lohnerhöhung ist geführt. „Das wäre geschafft!“

Bei Johannes, der der „Theologe“ unter den Evangelisten ist, kommt dieser Stoßseufzer nicht so profan daher, bei ihm heißt es „Es ist vollbracht!“. Aber gemeint ist in etwa dasselbe.

Jesu ist hier ganz Mensch, wenn er kurz vor seinem Tod am Kreuz sagt: „Es ist vollbracht“. Wer selber Schmerzen hat oder hatte, wird mitfühlen können mit diesem Mensch Jesus am Kreuz. Wie schwer ist manchmal das Aushalten, wie lang können Zeiten werden, wenn wir uns unter Schmerzen quälen und wie erleichternd ist es, wenn endlich alles vorbei ist. Dann würden wir auch mit Jesus rufen wollen: „Es ist vollbracht“ – oder eher mit den Worten eines Kindes beim Arzt „Vorbei, vorbei, vorbei“.

Weil Jesus selbst „ganz unten“ war, weil er menschliches Elend so hautnah erlitten hat, versteht er unsere Qualen, kann nachfühlen, wie es ist. In einem Weihnachtslied heißt es (EG 30, 3): „Wahr Mensch und wahrer Gott, / hilft uns aus allem Leide, / rettet von Sünd und Tod.“ Weil Jesus gerade nicht nur wahrer Mensch, sondern auch wahrer Gott ist, weiß ich: Jesus hat den Sieg errungen. Es gibt ein Danach, ein nach allem Leid. Der mitleidende Mensch Jesus ist zugleich der alles Leid mittragende Gott, der am Ende als Sieger und Auferstandene mit neuem Leben daraus hervorgeht.

„Es ist vollbracht“ – es klingt versöhnt mit sich und seinem Weg. Er hat seine Aufgabe erledigt, seine schwere. Er ist dem Willen Gottes treu geblieben. Jesus ist zu dem geworden, was er schon immer war: Sohn und Lamm Gottes. Auferstandener.

**Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Sabine Hacker**

Gottesdienste

Sonntag, 25. Februar – Reminiscere

(Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.)

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5, 8)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit KEBeat)

Sonntag, 4. März – Oculi

(Meine Augen sehen stets auf den Herrn.)

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9, 62)

15:15 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
in Niederwürschnitz

Sonntag, 11. März – Laetare

(Freuet euch mit Jerusalem!)

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Johannes 12, 24)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 18. März – Judica

(Gott, schaffe mir Recht!)

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

(Matthäus 20, 28)

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden in Lugau

Karwoche

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3, 14 + 15)

Palmsonntag – Sonntag, 25. März

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. (Psalm 111, 4)

Gründonnerstag – Donnerstag, 29. März

10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim Lugau

19:00 Uhr Tischabendmahl in Niederwürschnitz

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3, 16)

Karfreitag – Freitag, 30. März

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (Haus der LKG)

14:00 Uhr Passionsmusik in Lugau

Kirchennachrichten

Gemeindkreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen während der Schulferien.)

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz

Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmanden: Rüstzeit vom 9. bis 11. März (8. Klasse)

Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindeguppen

Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 14. März, 9:00 Uhr

Frauen mitten im Leben Lugau: Montag, 12. März, 19:30 Uhr

Seniorenkreis Ndw.: Winterpause

Seniorenkreis Lugau: Winterpause

Bastelkreis Ndw.: Montag, 5. März, 18:30 Uhr,

Montag, 19. März, 18:30 Uhr

Gesprächskreis Ndw.: Samstag, 3. März

Termine und Informationen

Weltgebetstag der Frauen 2018

Wir laden Sie alle ein zum Weltgebetstag der Frauen am **Freitag, 2. März 2018, 18:30 Uhr** in den Kirchgemeindesaal Niederwürschnitz.

Wir wollen miteinander singen, beten und auf Gottes Wort hören. Der **Weltgebetstag 2018** wurde von Frauen aus Surinam vorbereitet.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana und ist halb so groß wie Deutschland. Das Land vereint afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die Frauen aus Surinam laden auch uns ein, mit ihnen gemeinsam am 2. März den Weltgebetstag 2018 zu feiern.

ProChrist 2018

Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt ein für den **11. bis 17. März, jeweils 19:30 Uhr** zu ProChrist 2018 in das Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz, Fr.-L.-Jahn-Str. 3b. Die Veranstaltungen, die live aus der Kongresshalle Leipzig übertragen werden, stehen unter dem Thema „Unglaublich?“

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet **wöchentlich samstags** in der Zeit von **9:00 bis 11:00 Uhr** in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastor Stephan Anders, Mobil: 0176 / 21 56 89 68

Mail: stephan.anders@adventisten.de

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200

Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz

Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975

e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorenachmittag geöffnet)

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Chor: mittwochs, 19:30 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Schulkinder): samstags, 13:30 Uhr

Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr

EC-Teenkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und in Niederwürschnitz)

Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 7. März, 15:00 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 22. März, 19:00 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 26. März, 14:30 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle, Grenzstr. 15a

Freitag, 2. März

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 3. März – 3. Fastensonntag

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 6. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 9. März

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 10. März – 4. Fastensonntag

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 13. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 16. März

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 17. März – 5. Fastensonntag

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 20. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 23. März

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 24. März – Palmsonntag

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 27. März

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 1. April – Ostersonntag

09:00 Uhr Heilige Messe

Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296/87994). Weitere Informationen: www.rkk-stollberg.de.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

3./4. März	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstr. 15, 09376 Oelsnitz, Tel. (037298) 12441
10./11. März	Dipl. Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, 09376 Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
17./18. März	Dr. med. U. Linnbach, Poststr. 31, 09394 Hohndorf, Tel. (037298) 2529
24./25. März	ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Str. 24, 09376 Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584
30. März	Dipl-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/E., Tel. (037298) 2618
31. März/1. April	ZÄ Feigl, Dorfstr. 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

23. Februar bis 2. März 2018	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
2. bis 9. März 2018	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171
9. bis 16. März 2018	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
16. bis 23. März 2018	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
23. bis 30. März 2018	Frau TÄ Nicole Schiefelbein/ Stollberg OT Mitteldorf, Tel. 0152/24403130 (nur Großtiere, ohne Pferde) und Frau Dr. Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. 0176/64397590 (Pferde) und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211

Bitte informieren Sie sich unter:

www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

26. Februar bis 5. März 2018	Bären-Apotheke Stollberg, Hohensteiner Straße 36, Tel. (037296) 3717
5. bis 12. März 2018	Aesculap-Apotheke Oelsnitz, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Tel. (037298) 12523
12. bis 19. März 2018	Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406
19. bis 26. März 2018	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
26. März bis 2. April 2018	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394

**Rufnummer im Notfall: 112
Wir bitten um Beachtung!**

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

Wenig Schnee und viel Spaß

In diesem Winter war leider gerade die faule Pechmarie bei Frau Holle. Die Kinder warteten so sehnsüchtig auf Schnee, dass sie sich über die dünnste Schneeschicht schon riesig freuten. Genau diese dünne Schicht gab es an einem Mittwochmorgen im Januar. Unser Thema im Kunst- und Werkenunterricht war gerade Brückenbau.

Nach der Frühstückspause haben sich die Kinder warm eingepackt und sind jubelnd hinausgelaufen in den Schnee. Ihre Aufgabe, Brücken aus Schnee zu bauen, lies sie gleich in verschiedenen Gruppen ausschwärmen. Da die Menge recht begrenzt war, holten wir uns Besen, mit denen der Schnee zum Bau zusammengefeigt wurde. Beim Bau wurde der Schnee geschoben, getürmt, gedrückt, gerollt und ja, auch manchmal geworfen. Die Kinder hatten großen Spaß und ich habe noch nie so glückliche Brückenbauer gesehen.

Christina Walther



Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.



1. Bezirksliga: TTC Lugau – SG Aufbau Chemnitz 5 : 10

Im Spitzenspiel in der 1. Bezirksliga musste sich der TTC gegen Aufbau klar geschlagen geben. Die Chemnitzer traten kompakter auf und waren in vielen Positionen ausgeglichener besetzt. In den Doppelspielen konnten Svec/Schneider gegen Cotta/Scoir (3:0) Lugau in Führung bringen, aber Mottl/Engelhardt gegen Rebentisch/Weniger (0:3) und Zimmermann/Löbel gegen Meischner/ Geißler (2:3) unterlagen in den Doppelspielen. Im ersten Durchgang der Einzelspiele konnte nur Jakob Svec und Stefan Zimmermann für den TTC punkten. Beim Stand von 3:6 gegen Lugau begann der zweite Durchgang mit zwei Siegen von Jakob Svec und Petr Mottl zur Aufholjagd von 5:6. Der Schein trübte, denn die restlichen vier Einzelspiele wurden alle zu Gunsten von Chemnitz entschieden. Mit diesen 10:5 Auswärtssieg hat sich Aufbau zusammen mit Gornsdorf II jeweils 18:6 Punkte den 2. Platz gesichert.

Den 1. Platz hat Hohenstein II mit 19:5 Punkten. Es scheint sich ein Drei- Kampf an der Tabellenspitze abzuzeichnen. Der TTC Lugau ist durch die zweite Niederlage in Folge auf den 5. Platz zurückgefallen (13:9), Lok Zwickau II, ebenfalls 13:9, hat das bessere Spielverhältnis.

Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Im Kindergarten „Sonnenkäfer“ gibts was Neues!



Aus einer Vielzahl von Bewerbern wurden wir ausgewählt für das Projekt „Jolinchen KIDS – Fit und gesund in der KiTa“ der AOK!!!

Das große Thema lautet „Gesundheit als Entdeckungsreise“.

Die Ziele sind den Kindern alles rund um die Gesundheit ihrem Alter entsprechend zu vermitteln und den Entdeckungsgeist der Kinder für dieses Thema zu wecken.

Die Umsetzung erfolgt über drei Module:
Genehmigung!?

- Ernährung
- Bewegung
- Seelisches Wohlbefinden.

Diese werden thematisch miteinander verbunden und über drei Jahre durch ein Organisationsteam aus Erziehern, Elternvertretern, sowie Vertretern aus dem Träger und der AOK betreut.

Wir freuen uns sehr über die neuen Möglichkeiten, die wir dadurch bekommen und auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und ihren Eltern!



Frau Oertel, Frau Langer (Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V.), Frau Schreiber (AOK)



Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072



Wir laden Sie recht herzlich ein:

- jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir einen Spielnachmittag bei Kaffee und Kuchen von 13 bis 16 Uhr
- am 12. März findet unsere nächste Geburtstagsfeier des Monats und gleichzeitig die Frauentagsfeier von 14 bis 16 Uhr statt
- die nächsten Tanznachmittage:
13. und 27. März, 14 bis 18 Uhr

DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



Angebote März 2018

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 6. März, 14:00 Uhr**
Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau:
Frauentagsfeier mit dem Männerchor des Volkschores „Frisch Auf“
- **Dienstag, 20. und 27. März, 10:30 Uhr**
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“,
Vertrauensschatzstraße 2 in Lugau

Ihre Simone Bauer

Einladung zur Mitglieder- und Wahlversammlung der Gartensparte „Grüne Aue“ Lugau/Oelsnitz

Hiermit möchten wir alle Gartenmitglieder der Kleingartenanlage „Grüne Aue“ recht herzlich zu unserer Mitglieder- und Wahlversammlung am **17. März 2018 um 16:00 Uhr** einladen.

Die Kassierung der Beiträge beginnt um 15:00 Uhr.

■ Tagesordnung der Mitglieder -und Wahlversammlung:

1. Eröffnung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Berichte der Finanzen
4. Bericht der Revisionskommission
5. Auszeichnung
6. Diskussion
7. Wahl der Wahlkommission
8. Wahl des Vorstandes
9. Schlusswort

Der Vorstand bittet um Eure unbedingte Teilnahme.
In diesem Jahr geht es um die Erhaltung unserer Kleingartenanlage und um die Wasserversorgung des Vereins.

Frisch Grün

- auch bieten wir täglich ein Mittagsmenü an. Man kann zwischen 3 Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen, auch ein Diät-Menü ist möglich.

Näheres erfragen Sie in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität.

■ Hinweis

Die Sprechstunde der Krankenkasse Knappschaft kann leider nicht mehr stattfinden.

Den Versichertenberater der Rentenversicherung können Sie unter der Telefonnummer 037295 41552 gern zu einer Terminabsprache kontaktieren. Herr Kriebel führt für Sie Hausbesuche durch.

Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Am 02.02.2018 fand in der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ in Lugau eine kostenlose Informationsveranstaltung für Eltern, Großeltern und Interessierte zum Thema: „Erste Hilfe am Kind“ statt.

Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Barmer und der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. organisiert.

Zuerst stellte Herr Dürr, Bezirksleiter der Barmer, die Kinder-Notfall-App vor. Im Anschluss gab Herr Oschmann, Ausbildungsleiter bei den Johannitern, viel Wissenswertes über 1. Hilfe in sehr anschaulicher Weise weiter. Dazu zählten das Verhalten und die Vorgehensweise bei Unfällen und Erkrankungen. Viele praktische Übungen vertieften das Wissen.

Mit einer Fragerunde wurde dieser Nachmittag beendet.



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Neujahrsturnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Lugau

Am Wochenende, dem 06./07.01.2018, fanden die mittlerweile traditionellen Nachwuchshallenfußballturniere des Lugauer Sportclubs statt. Wie bereits in den Vorjahren überließ die Stadt Lugau dem Verein dafür kostenfrei die Sporthalle der Lugauer Oberschule. In vier Altersklassen von den Bambini bis zur D-Jugend zeigten die Akteure auf dem Parkett ihr Können. Der Bürgermeister der Stadt Lugau, Herr Thomas Weikert, förderte die Turniere mit der Finanzierung der überreichten Pokale und Medaillen. Er ließ es sich auch nicht nehmen, zusammen mit dem Vorsitzenden des Lugauer



Vereinsmitteilungen

SC, Herrn Thomas Straube, die Siegerehrungen der F- und E-Turniere vorzunehmen. Für das Engagement der Stadt Lugau bedankt sich der Verein ganz herzlich.

Das Turnierwochenende startete am Samstag pünktlich um 9.00 Uhr mit dem Turnier der Kleinsten Fußballer (Jahrgänge 2011 und jünger). Es beteiligten sich neben den Aktiven des Lugauer SC, der SSV Blau-Weiß Gersdorf, die SG Neukirchen, der SV Tanne Thalheim und der Oberlungwitzer SV. Mit insgesamt 40 Toren in 10 Spielen erzielten die Kleinsten vor dem jubelnden Publikum erhebliche Trefferausbeute.

Am Ende der jeweils 10minütigen Partien freuten sich die Lugauer Bambini mit ihrer Trainerin Monika Lek darüber, dass sie ungeschlagen und mit nur 3 Gegentoren den goldenen Pokal und ihre Goldmedaillen mit nach Hause nehmen durften. Turnierzweiter wurde die SG Neukirchen. Das Bronzepodest bestieg der SV Tanne Thalheim. Aber auch die Kleinsten des Oberlungwitzer SV und des Ortsnachbarn aus Gersdorf auf dem vierten und fünften Platz freuten sich über die ihnen überreichten Medaillen. Torschützenkönig wurde mit 13 Treffern Nick Neubert vom Lugauer SC. Die viel geprüfte Torhüterin des SSV Blau-Weiß Gersdorf, Stine Schindler, hob am Ende den Pokal des besten Keepers in die Höhe. Ab 12.30 Uhr zeigten die E-Jugendlichen (Jahrgänge 2007/2008) fußballerisches Können auf dem Parcours. Es nahmen der SSV Blau-Weiß Gersdorf, bei dem die Lugauer Aktiven mit Zweitspielrecht kicken, die erste Mannschaft des BSC Rapid Chemnitz, die SG Neukirchen, der SV Tanne Thalheim, die zweite Mannschaft des SV Eiche Reichenbrand und die Sportfreunde Chemnitz-Süd teil. Bereits im ersten Spiel zeigte der BSC Rapid Chemnitz seine spielerische Klasse und schoss gegen den SSV Blau-Weiß Gersdorf gleich acht Tore. Auch alle anderen teilnehmenden Mannschaften vermochten es nicht, die souverän agierenden Chemnitzer in Bedrängnis zu bringen. Ungeschlagen und mit einem Torverhältnis von 26:2 errang der BSC ungefährdet den Turniersieg. Erst mit deutlichem Punkteabstand folgten die SG Neukirchen und die Sportfreunde Chemnitz-Süd. Die zweite Chemnitzer Mannschaft sicherte sich mit einem haarscharf günstigeren Torverhältnis den Silberpokal, während der Bronzepakal nach Neukirchen ging. Den vierten Platz belegte der SV Tanne Thalheim vor dem SSV Blau-Weiß Gersdorf und der zweiten Mannschaft des SV Eiche Reichenbrand. Mit 9 Toren die Meisten schoss Noah Lohß vom BSC Rapid Chemnitz. Die Ehrung des besten Torhüters ging zu Justin Reißig nach Neukirchen.2.

Auch am Sonntag rollte der Ball rasant durch die Halle. Ab 9.00 Uhr rangen die F-Jugendlichen (Jahrgänge 2009/2010) um die Plätze auf dem Podest. Als Gäste erschienen die Sportfreunde Chemnitz-Süd, die SG Neukirchen, der SV Fortuna Niederwürschnitz und der SV Viktoria Lauter. Die heimische Spielgemeinschaft SSV Blau-Weiß Gersdorf/Lugauer SC trat mit zwei Mannschaften zum Turnier



an. Das Turnier eröffnete die Heimmannschaft. Die erste Formation unserer Spielgemeinschaft konnte auch gleich die Sportfreunde Chemnitz-Süd souverän mit 2:0 auf Distanz halten. Letztendlich musste sich die Mannschaft nur dem späteren Turniersieger aus Niederwürschnitz geschlagen geben, der sie mit 4:2 besiegte. Dem zweiten Mannschaftsteil der Spielgemeinschaft SSV Blau-Weiß Gersdorf/Lugauer SC gelang zu Beginn ein torloses Unentschieden gegen den SV Viktoria Lauter. Gegen den Ortsnachbarn aus Niederwürschnitz konnten sie zudem ebenso wacker mithalten. Dennoch unterlagen sie in diesem Spiel mit 0:1. Auch in den weiteren Partien fehlte das Glück des Tüchtigen. Die Spiele gingen – teils knapp – verloren, sodass am Ende der 6. Rang blieb.

Die erste Gruppe der Spielgemeinschaft errang demgegenüber den Silberpokal. Dritter wurde der SV Viktoria Lauter. Den vierten und fünften Rang belegten die SG Neukirchen und die Sportfreunde Chemnitz Süd. Den besten Torschützen stellte mit Francesco Branny die SpG SSV Blau-Weiß Gersdorf/Lugauer SC. Er schoss insgesamt 6 Tore. Bester Torhüter wurde Julian Metzner von den Sportfreunden Chemnitz-Süd.

Das letzte Turnier des spannenden Fußballwochenendes absolvierten am Nachmittag des Sonntags die D-Junioren (Jahrgänge 2005/2006). Neben dem Lugauer SC kämpften die Sportfreunde Chemnitz-Süd, die SpG Lauterer SV/SV Auerhammer, der FSV 1990 Mitteldorf und die SpG SSV Blau-Weiß Gersdorf/Oberlungwitzer SV um den Sieg.



Vereinsmitteilungen

Wie zuvor eröffneten die Hausherren die Spiele, mussten sich aber gegen die SpG Lauterer SV/SV Auerhammer am Ende mit 0:1 geschlagen geben. Im nächsten Spiel gegen die Auswahl aus Mitteldorf gelang der Mannschaft zwar in der Schlussminute durch einen Gewaltschuss von Emma Jenkner aus dem Hintergrund in den Kasten der 2:1-Siegtreffer. Aber in den Folgepartien gegen die Spielgemeinschaft unter Führung des Ortsnachbarn aus Gersdorf und gegen die Sportfreunde Chemnitz-Süd reichte es nicht mehr zu einem Sieg. Während die Partie gegen die SpG SSV Blau-Weiß Gersdorf/Oberlungwitzer SV klar verloren ging, erkämpften die Lugauer im letzten Spiel gegen die Chemnitzer Formation ein 1:1. Mit diesen Ergebnissen belegte der Lugauer SC den 4. Platz vor dem FSV 1990 Mitteldorf. Turniersieger wurde überraschend die SpG SSV Blau-Weiß Gersdorf/Oberlungwitzer SV vor den Sportfreunden Chemnitz-Süd. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses rangierte die SpG Lauterer SV/SV Auerhammer bei Punktgleichheit auf den Bronzerang. Sebastian Hoffmann vom FSV 1990 Mitteldorf si-

cherte sich mit mehreren Glanzparaden den Titel des besten Torhüters. Bester Torschütze mit 5 Treffern wurde die Sturmspitze des Turniersiegers, Til Meier. Wie bereits in den Vorjahren unterstützten viele fleißige Helfer aus den Herrenmannschaften die Vorbereitung sowie das Aufräumen der Sporthalle am Ende und die Logistik während der Turniere. Ferner sorgten die Schiedsrichter des Lugauer SC auf dem Parkett sowie die Nachwuchstrainer des Vereins als Kampfgericht und Turnierleitung für einen ordnungsgemäßen Spielablauf bei allen Partien. Dafür einen ganz herzlichen Dank. Nicht zuletzt sind an dieser Stelle die Eltern der Lugauer Spieler zu erwähnen, die mit gebackenen Kuchen die Turniere unterstützten und zusammen mit den vielen Gästen für gute Laune und eine fantastische Stimmung auf der Zuschauerempore sorgten.

Zusammenfassend ist damit festzuhalten, dass auch im Neujahr 2018 wieder toller Nachwuchsfußball in Lugau geboten wurde. (DK)

Wir sind



die Nachwuchstrainer des Lugauer SC!

-IN EIGENER SACHE-



Wir SCHAFFEN Sieger!

Wir SCHAFFEN Bewegung!



Wir SCHAFFEN Zusammenhalt!

Wir SCHAFFEN das mit **DIR!**

Darum werde

**ÜBUNGSLEITER/(IN) FÜR
UNSEREN NACHWUCHS**

Melde Dich!

info@lugauer-sc.de o. 0177/4773753

Ausstellung „Wegzeichen 18“

noch bis zum 25. März 2018 im
HEINRICH-HARTMANN-HAUS,

Untere Hauptstraße 16, Oelsnitz, Tel. 037298/17756

Die Ausstellung erinnert mit ihrem Titel „Wegzeichen“ an den Galeriegründer Heinrich Hartmann. Es werden Künstlerinnen und Künstler aus der Region vorgestellt, die sich sowohl auf Gebieten der freien als auch der angewandten Kunst betätigen. Das Spektrum reicht dabei von Malerei und Grafik über Holzskulpturen, Metallgestaltung und Keramik bis hin zur Textilkunst.

Künstlerinnen: Katrin Baumann, Hanna Siebenborn

Künstler: Christoph Roßner, Ralph Siebenborn

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



■ Clubmeisterschaft 2018

27. Februar | 20. März | 10. April | 8. Mai | 12. Juni | 3. Juli | 14. August | 4. September | 16. Oktober | 6. November | 18. Dezember

- pro Spieltag werden 2 Serien a 48 Spiele (am Vierertisch) gespielt (17:00 bzw. 19:00 Uhr)

■ Jahresmeisterschaft 2018 (13 geplante Turniere):

23. Februar | 16. März | 20. April | 18. Mai | 15. Juni | 20. Juli | 17. August | 21. September | 19. Oktober | 16. November | 21. Dezember – Beginn: 18:00 Uhr

Spielort für alle Turniere: Stadtbadgaststätte Lugau, Frank Seifried, Am Stadtbad 1, 09385 Lugau, Tel.: 037295/6144

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau



Qualiturnier am 19./20.01.2018 in der Ukraine

Bericht von Jan Peprny/Ralf Hamann

Während seine Vereinskameraden bei den Landesmeisterschaften um Edelmetall kämpften, war unser Freistilspezialist Tim Hamann vom 18. bis 21.01.2018 im ukrainischen Kharkiv unterwegs. Zu diesem internationalen EM-Qualifikationsturnier kämpften 37 Athleten in Tims Gewichtsklasse bis 61 kg. Seine beiden ersten Kämpfe bestritt Tim gegen Sportler aus der Ukraine und gewann auf Schultern und nach Punkten.



Kampf Nummer drei war dann der punktreichste für Tim in diesem Turnier. Mit seiner Lieblingstechnik Saitiev ging Tim schnell in Führung und baute diese zu einem 14:5 aus. Nach diesen drei Siegen stand Hamann im Halbfinale und war wieder gegen einen Ukrainer dran. In einem harten Kampf über die volle Distance verlor er denkbar knapp mit 6:7. Somit stand Tim im kleinen Finale gegen einen Sportler aus Griechenland. Und auch dieser Kampf verlangte unserem jungen Eichenkranz alles ab. Aber zum Sieg reichte es trotz großem Kampf nicht und Tim verlor nach Punkten und belegte am Ende von 37 Teilnehmern in seiner Gewichtsklasse einen sehr guten 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch, Tim!

Eichenkränze holen drei Mitteldeutsche Meistertitel

Am Sonntag, dem 28.01.2018, gingen mit Erik Negwer und Nils Brendel zwei B-Jugendliche und mit Toni Peprny und Anton Vieweg zwei Junioren zur Mitteldeutschen Meisterschaft beim AC 1897 Werdau an den Start – und die Ergebnisse können sich sehen lassen!

Mit vier Teilnehmern belegte der Ringerverein Eichenkranz Lugau in der Vereinswertung den 11. Platz! Insgesamt nahmen an diesem Turnier 167 Ringer aus 47 Vereinen teil.

Im Limit bis 82 kg (GR) besiegte Anton Vieweg, welcher eigentlich noch A-Jugendlicher ist und sein Können eine Altersklasse höher testen wollte, seine sächsischen Kontrahenten Marius Bartha und Nik Müller sicher nach technischer Überlegenheit. Toni Peprny, der ein Limit darüber in der 87 kg-Klasse (GR) an den Start ging, ließ

ebenfalls keine Wertung seiner Gegner zu und gewann sicheres Gold. Einen glatten Durchzug absolvierte auch Erik Negwer (38 kg/GR), der in seinem ersten Jahr in der B-Jugend, sowohl gegen Dauerkonkurrent Ben Degen vom KFC Leipzig, als auch gegen Anthony Nitzschner vom PSV Rostock und Konrad Pötschke aus Plauen sicher siegen konnte.



Auch Nils Brendel (41kg/Freistil), für den es ebenfalls das erste Turnier in dieser Altersklasse war, rang ein erfolgreiches Turnier, auch wenn am Ende ein undankbarer 5. Platz zu Buche stand.

v.l. Hinten Trainer Jan Nagel, Toni Peprny, Anton Vieweg, Trainer Enrico Lauterbach; vorn v.l. Eric Negwer, Nils Brendel

So ging er gleich im ersten Kampf mit 6:0 gegen den späteren Medaillengewinner und Sportschüler Lauan Bach aus Leipzig in Führung. Nur durch eine Unachtsamkeit geriet Nils in eine Beinspindel, aus der er nicht mehr entkam und schmerzhaft eine Niederlage einstecken musste. Ein schneller Schultersieg gelang ihm zudem gegen Adam Yahyaev aus Werdau. Herzlichen Glückwunsch, Jungs!

27. Phantom Athletics (FR) – Flatz Open am 03.02.2018

Bericht von Ralf Hamann

Die beiden Lugauer Jenny Blachut und Tim Hamann weilten am vergangenen Wochenende zu einem hochkarätigen Turnier in Österreich. Jenny ging im Limit bis 61 kg an den Start. Leider verlor sie ihren ersten Kampf gegen die DRB-Auswahl-Ringerin Jenny Wagner. Da diese wiederum ihren zweiten Kampf verlor, war für Jenny nach nur einem Kampf das Turnier zu Ende.

Bei den Kadetten bis 60kg ging Tim Hamann auf die Matte. Den ersten Kampf gegen Benedikt Huber Österreich gewann er mit Saitiev und Rollen am Boden 10:0 technisch überlegen. Seinen zweiten Kampf gegen Viktor Weigandt KFC Leipzig gewann Tim nach Punkten. Gegen Ayub Musaev Sultan Liege erwischte Tim nicht seinen besten Tag und verlor 13:2. Da nur sieben Sportler am Start waren, wurden Überkreuz-Kämpfe mit den Startern aus dem anderen Pool gerungen. Gegen Sine Stephane aus Frankreich lag Tim zur Pause mit 2:5 im Rückstand. Mit Saitiev, einer Fußfege und Rollen konnte Tim den Kampf aber noch drehen und mit 10:5 gewinnen. Im Finale wiederum gegen Musaev konnte der junge Eichenkranz-Ringer nicht sein wahres Leistungsvermögen abrufen und verlor. Somit belegte Tim am Ende einen guten 2. Platz.

Nach einer weiteren Übernachtung in Österreich begaben sich die Sportler am Sonntag auf die Heimreise.



Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Buchlesung „Es ist nicht schlimm hinzufallen, ...“

Auch 2018 hat das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau wieder eine Reihe interessanter und musikalischer Veranstaltungen geplant. Als Auftakt erschien am 26. Januar Christine Stüber-Errath in Lugau, um ihr neues Buch „Meine erste 6,0“ vorzustellen. Schon im Vorfeld führte sie mit einigen der reichlich 50 Besuchern Gespräche, also eine „Frau zum Anfassen“. „Kann ich noch etwas abräumen?“ bemerkte sie gleich zu Beginn und kam mit ihrer natürlichen und lustigen Art sehr gut bei den Zuhörern an. „Können Sie auch ein bisschen mit den Schlittschuhen fahren?“, so der Einwurf einer Besucherin. Antwort „Da muss ich erst meinen Zauberstab schwingen und die Bühne vereisen“.



Christine Stüber-Errath erzählte als nächstes von ihrem neuen Film „Die Anfängerin“, um den sie 8 Jahre kämpfen musste, dass er überhaupt gedreht werden konnte. Danach stellte sie ihr Buch „Meine erste 6,0“ vor, obwohl es ihr als Eiskunstläuferin nie gelang eine 6,0 zu erhalten. Das Buch stellt einen Abriss ihres Lebens dar. Ihr Manuskript gab sie Franziska Troegner zum Lesen. Eigentlich wollte sie mit fünf Jahren Ballett machen, aber das gab es damals nicht. Also ging sie zum Rollschuhlaufen und kam von da zum Eiskunstlaufen. In der ersten Filmsequenz konnten die Besucher sie als „kleines, pummeliges Mädchen“ im Alter von fünf Jahren, und gleich danach die Kür von 1973 kommentiert von Heinz Florian Oertel, sehen. Sehr beeindruckend waren auch ihre Eislaufkostüme, von ihrer Mutter genäht und wunderbar bestickt, und die Schlittschuhe, Schuhgröße 36. Sehr interessant berichtet sie über ihre Auftritte im damaligen NSW. 10 DM erhielten die Sportler als sogenanntes „Verpflegungsgeld“, dass natürlich für Mangelware (Stoffe, Musikaufnahmen, ...) ausgegeben wurden, und stattdessen sich viele Konservendosen im Koffer befanden. Bei einem Schaulaufen 1975 in Halle war sie schwer gestürzt und musste ins Krankenhaus nach Berlin gefahren und behandelt werden. Nur ihr starker Wille, unbedingt zu den Olympischen Spielen 1976 in Innsbruck zu starten, lies sie weitertrainieren, obwohl sie jedes Mal den Fuß in einen Eimer mit Eiswasser stecken musste. Nach dem Gewinn der Bronze-Medaille hörte sie mit ihrer Karriere auf, 50% wegen ihren starken Schmerzen, 50 % aber auch der DDR-Kampfrichterin wegen, von der sie benachteiligt wurde. Als Auszeichnung für Medaillengewinner winkte damals eine Reise nach Kuba mit der Völkerfreundschaft, diese wurde ihr aber verwehrt.

Im nächsten Abschnitt kam ihre Teenagerliebe zu Frank Schöbel zur Rede, auch wieder mit einer kleinen Filmsequenz untermalt. Ebenfalls interessant war die Trapeznummer mit den „Glorias“ zur „Nacht der Prominenten“ bzw. ein Löwenangriff im Zirkus. Im letzten Teil ging es noch einmal um den Film mit dem Motto: „Es ist nie zu spät seinen Traum zu leben“ und um ein Schaulaufen 2016, 30 Jahre nach ihrem Karriereende.

Herr Sybal aus Lugau meinte nach dieser Veranstaltung: „Ein richtiges Highlight wieder mal in Lugau!“ und Herr Schubert aus Bernsdorf, der Christine Stüber-Errath schon als Jugendliche kannte, sagte: „Mir hat es sehr, sehr gut gefallen.“ Fazit: Eine rundherum gelungene Veranstaltung und schon mal zum Vormerken: **Die nächste Buchlesung findet am 20. Oktober, 19:00 Uhr statt.** Zu Gast ist zum wiederholten Male Franziska Troegner mit „Teewurst auf der Friedrichstraße“

Text und Bild: Michael Thümmeler

Töpfern lockt Besucher an

Schon zum vierten Mal haben Theo Rippich aus Lugau und Sina Hahn aus Hohndorf den Tag der offenen Töpferwerkstatt im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau am 04. Februar genutzt, um selbst zu Töpfern. Die fast 60 Besucher – die meisten waren ebenfalls zum wiederholten Mal da – konnten bei der nunmehr schon achten Auflage aus einer Vielzahl von Angeboten wählen. Die Auswahl reichte von Geschirr über Mobiles, Übertöpfe, Windlichter und Schmuck bis hin zu Buchstützen. Theo Rippich und Sina Hahn entschieden sich für das Töpfern eines Pflanzenherzes. Einige Besucher schauten den kleinen und großen Künstlern über die Schulter und informierten sich über die vielfältigen Möglichkeiten der Aufbaugeramik. Textauszug: Freie Presse vom 05.02., Bild: Georg Dostmann



Winterwanderung 2018

82 Wanderer, darunter ein Kind, waren dem Aufruf des kul(T)our-Betriebes und der Freien Presse zur 46. Erlebniswanderung gefolgt. Der Wettergott hatte ein Einsehen und versah über Nacht die Landschaft mit einer dünnen Schneeschicht.

Dieter Hertel führte den Trupp von der Turnhalle in Mitteldorf den Bauernweg entlang zum „Kühlen Grund“. Auch wenn es entsprechend dem Namen dort nicht gerade warm war, die malerische Winterlandschaft und vielen Bauerngehöfte, zwei Lämmern in einer kleinen Schafherde, Kindern, die mit ihrem Papa dabei waren eine Rodelbahn zu bauen u.v.m. bezauberten.

Dazu gab es diesmal sogar musikalische Begleitmusik. Klaus Wendler hatte ein kleines Radiogerät dabei und spielte immer mal wieder ein paar Lieder ein. Sogar der Steigermarsch war dabei. Eine gute Aufmunterung. Vielen Dank dafür.

Wissenswertes | Termine | Informationen



Die Wanderer kreuzten die ehemalige Bahnlinie zwischen Stollberg und Zwönitz, welche bis Anfang der siebziger Jahre noch aktiv war und sahen am Aussichtspunkt leider nicht viel. „Sonst kann man an dieser Stelle in drei Bundesländer blicken“ so Dieter Hertel „Ins Vogtland, nach Thüringen und natürlich ins Erzgebirge.“

Dafür bekamen alle Beutha zu sehen, mit Kirchturm und Schilderwerk. Auch der Beuthenbach schlängelte sich am Wegesrand und das neue Vorstaubecken war zu bewundern.

An der Autobahnunterführung warteten bereits zwei Mitarbeiter des Kultur- und Freizeitzentrums Lugau mit Rostern und Glühwein. Auf dem Weg zurück erklärte D. Hertel die Bedeutung des „Nack-schen Arsch“, auch wenn sich den Wanderern ein anderes Bild bot: ein großes Gewerbegebiet, wo täglich etwa 3000 Pendler Arbeit gefunden haben. Die Anbindung an die Citybahn soll noch verbessert werden und für neue Investoren ist schon ein weites Stück Land von der Stadt erworben worden.

Des Lobes voll verabschiedeten sich die Wanderer von ihrem Wanderleiter Dieter Hertel und rechtzeitig vor dem Nieselregen waren alle trocken wieder zurück an der Turnhalle.

Text und Bild: Cornelia Lange

Vorschau

■ Aquarellmalerei

Am **14. März** findet von **17.00 bis 20.00 Uhr** der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

■ Osterhasenolympiade

Am **Gründonnerstag, dem 29. März**, laden wir von **16.00 bis 19.00 Uhr** zur traditionellen Osterhasenolympiade ein.

Punkt 16 Uhr startet diese Veranstaltung mit Spindlers Puppenshow und dem Programm „Cooler Spaß mit Pipifax“. Danach warten auf euch lustige Spiele rund ums Osterei, kreatives Gestalten sowie ein Osternest für jedes Kind. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 037295 2486 oder per Mail an freizeitzentrum-lugau@web.de. Das Entgelt beträgt 5,00 Euro pro Kind. Darin enthalten sind das Programm, ein paar Wiener, Tee und das Osternest.

■ „Willkommen im Musikcafé“

Am **Donnerstag, dem 12. April, 19.00 Uhr**, laden wir zu einer musikalischen Veranstaltung ein. Unter dem Motto: „Ein Frühlingsstrauß bunter Melodien“ präsentieren Bernd Gebhardt (Bassbariton) und Martina Haeger (Sopran) das Schönste aus Operette, Musical und Film“. Berndt Gebhardt war u.a. letztes Jahr der Solist beim Open-Air-Konzert in der Villa Facius. Der Eintritt beträgt 15 Euro / ermäßigt 13 Euro. Einlass ist 18.00 Uhr. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt. Weitere Informationen finden Sie auf: www.freizeitzentrum-lugau.de

■ Hobbynäherinnen aufgepasst

Jeden **Dienstag von 12 bis 16 Uhr** und **Mittwoch von 12 bis 18 Uhr** findet in der Schneiderstube der Kurs „Hobbyschneidern“ statt. Unter fachlicher Anleitung können hier aus Stoff und anderen Accessoires u.a. trendige Taschen, Lampen, Kalender und vieles mehr hergestellt werden. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

■ Noch ein Hinweis

Alle **Theaterveranstaltungen** der Kulturbauausen finden im „Weißen Lamm“ in Hohndorf statt.

Die **Muttertagsveranstaltung** mit „HarmoNovus“ am 12. Mai beginnt 15:00 Uhr.

Text: Michael Thümmeler

8. März – Frauentag im Kräutergarten „Hagazussa“

Drei Arten von Männern versagen im Verstehen der Frauen: junge Männer, Männer mittleren Alters und alte Männer.

Irisches Sprichwort

Seien Sie herzlich willkommen zur 5. Frauentagsfeier im Kräutergarten „Hagazussa“.

Es erwartet Sie ein gemütlicher, lockerer Nachmittag in einer rustikalen Atmosphäre im Tipi, diversen Leckereien sowie eine kleine Kräuterkunde zum Thema **„Fasten im Frühjahr“** mit der **Ernährungs- und Fastenberaterin Gudrun Große**.

Lust bekommen? Dann sichern Sie sich Ihren Platz bis 1. März unter der Telefonnummer 01 63 / 6 15 16 01.

**Wann: 8. März 2018
von 17:00 – ca. 19.00 Uhr**

Eintritt: 20,00 € p. P.

Kontakt:

Kräutergarten „Hagazussa“
Am Stadtbad vorbei, Richtung Wald!
Inh.: Nancy Lorenz

Tel.: 01 63 / 6 15 16 01

Mail: Hagazussa@t-online.de
www.Kraeutergarten-Hagazussa.de



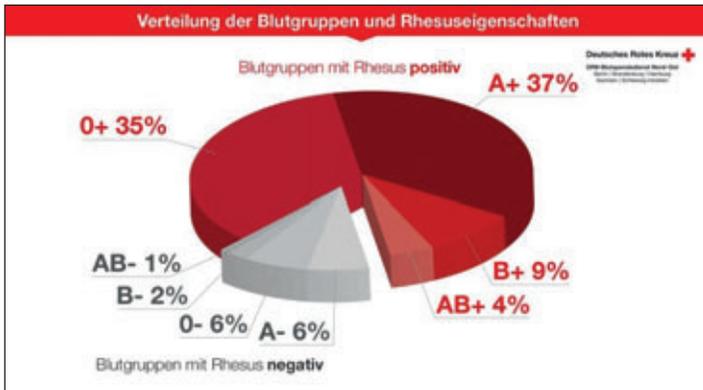
Jehovas Zeugen laden ein

Königreichssaal Jehovas Zeugen Gersdorf, Hauptstraße 45:

- Sonntag, 25. März 2018; 9:30 Uhr und 17:00 Uhr
Vortrag: „Jesus Christus – Wer er wirklich ist“
 - Samstag, 31. März 2018; 20.00 Uhr
Gedenkfeier zum Tod Jesu Christi (Abendmahl)
Vortrag: „Sei dankbar für das, was Christus für dich getan hat!“
- Weitere Informationen unter Telefon 037 23 / 70 12 22 oder 0172 / 34 13 175

Ronald Meyer, Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Deutsches Rotes Kreuz



Kennen Sie Ihre Blutgruppe?

Alle 7 Sekunden braucht ein Patient in Deutschland eine Bluttransfusion. Es kann jeden treffen – Unfall, Operation, Krankheit. Präparate aus Spenderblut können vielfach Leben retten.

In der Regel wird nur blutgruppengleiches Blut übertragen, das heißt Spender und Empfänger haben dieselbe Blutgruppe. Mit einer Ausnahme: Blut der Blutgruppe 0 (bei gleichem Rhesusfaktor) kann im Notfall jedem übertragen werden. Jeder Blutspender erhält wenige Wochen nach seiner Erstspende mit seinem Blutspendeausweis die Information über seine Blutgruppe. Eine Blutspende rund um die Osterfeiertage hat vor dem Hintergrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten von teilweise lediglich wenigen Tagen eine ganz besondere Bedeutung.

Die Bestände der lebensrettenden Blutpräparate müssen auch nach mehreren aufeinanderfolgenden Feiertagen in einer Menge vorrätig sein, die die Sicherstellung der Patientenversorgung jederzeit gewährleistet. Deshalb bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost zusätzlich zu den regulär an allen Werktagen (auch am Gründonnerstag, 29.03.) stattfindenden Spendeterminen Sonderblutspendetermine am Ostersonntag, 31.03., an. Alle Spenderinnen und Spender, die sich auf diesen Terminen mit einer Blutspende für schwerkranke oder verletzte Mitmenschen einsetzen, erhalten eine kleine Osterüberraschung als Dankeschön für ihr Engagement.



Seit Jahresbeginn gibt es für alle Blutspender in Sachsen ein besonderes Highlight: wer seine Spende auf einem DRK-Blutspendetermin bis einschließlich **31. März 2018** leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Donnerstag, dem 15. März 2018
von 13:30 bis 18:30 Uhr
in der Oberschule Lugau, Sallauminer Straße 88

poetische notizen

Ute Dietrich

Wintersonnenwende

Ganz leise wachgeküsst von einer Elfe,
die ritt auf einem Sonnenstrahl,
macht sich das Licht heut auf die Füße,
zu enden unsre Winterqual.

Und schickt der Nordstern auch Legionen
von Frost und Eiskorn uns zuhauf,
ab heute hat die Nacht verloren,
gen Süden bricht ein Leuchten auf.

Es wächst und wächst, mit jedem Morgen
schenkt es uns mehr vom hellen Schein
und lässt uns tief im Schneewind hoffen:
Der Frühling kann nicht ferne sein.

Blaues Kreuz in Deutschland

Suchtberatungsstelle, Herrenstraße 25, 09366 Stollberg
Jeden 2. Dienstag 19:00 Uhr und jeden letzten Sonnabend im Monat, 15:00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6
Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:

1. Frau Jenatschke: Tel.: 037296-17916
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel.: 03725-22901

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie, Herrenstraße 25
09366 Stollberg | Tel. 037296-922603 | FAX: 03725-3436675
hat jeden Montag von **15:00 bis 18:00 Uhr** Sprechzeit.
(auch nach Vereinbarung)

Schachverein Stollberg „Schach im Schacht“

Schachturnier für Nichtaktive

4. März 2018

im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb.

Einlass ist ab 8.30 Uhr.

Beginn der Spiele ab 9.00 Uhr.

Bei Fragen bitte folgende
Telefonnummer anrufen: 0172 / 370 60 47 !



Wissenswertes | Termine | Informationen



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat März im Bergbaumuseum

■ Ausstellungseröffnung „Ein Lächeln zu Gast“

Zum internationalen Frauentag am **8. März 2018** lädt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge zum Schacht-Erlebnis „Frauen im Bergbau“ ein. Besucherinnen und Besucher erfahren, welche Aufgaben Frauen über- und untertage im Steinkohlenbergbau hatten. Die Einsatzbereiche der weiblichen Belegschaft waren durchaus vielfältig und begrenzten sich nicht auf reine Büroarbeit. Das Schacht-Erlebnis ist bestens für Frauengruppen geeignet, die anlässlich ihres Ehrentages gemeinsam etwas unternehmen und unvergessliches erleben wollen. Begrüßt werden die Frauen mit einem Gläschen Deputat-Sekt. Anschließend geht es zu einer heiteren, kurzweiligen Führung ins Anschauungsbergwerk mit kollektiver Pause. Das Schacht-Erlebnis zum Frauentag beginnt **17 Uhr**. Erneut ist die erfolgreiche Veranstaltungsreihe der „Offenen Lesebühne“ **Samstag, dem 17. März ab 19 Uhr** im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb. zu Gast. Das verantwortliche Team von „Literatur im Erzgebirge“ sorgt mit der Veranstaltung „Oelsnitz liest“ für außergewöhnliche Leseerlebnisse. Der historische Speisesaal des Museums verwandelt sich zur Lesebühne für Literatur, die Erzgebirger verfasst haben.

Man sollte auf Ungewöhnliches gefasst sein, wenn Hobbyautoren aus ihren Werken lesen. Wer kommt, ist noch völlig offen. Was vorgetragen wird, ist unbekannt. Ein spannendes Vorlesevergnügen für alle, die Lust auf literarische Überraschungen haben. Der Eintritt ist frei. Autorenanmeldungen sind möglich bei Constanze Ulbricht, Baldauf Villa Marienberg, Tel. 03735/22045.

Spaß haben ohne Computer, Fernseher und Handy? Glücklich sein ohne Euro in der Tasche? Heute mag das nahezu unvorstellbar sein, doch zu Beginn des 20. Jahrhunderts funktionierten Kinderspiele tatsächlich noch ohne Strom. Die Familien-Erlebnisführung „Ohne Strom und trotzdem spannend?!“, die am **25. März, 14.30 Uhr** beginnt, greift genau dieses Thema auf. Zunächst entführt das museumspädagogische Team gedanklich in die Zeit um 1900, als der Steinkohlenbergbau in Oelsnitz/Erzgebirge boomte. Es wurde viel Kohle mit Kohle gemacht, doch ein großer Teil der Bevölkerung war arm. Geld für Spielzeug auszugeben, daran wurde selten ein Gedanke verschwendet. „Mit einfachen Mitteln aus dem Haushalt hatten die Kinder damals viel Spaß – Schlüpfergummi und Kreide, vielmehr haben sie oft nicht gebraucht“, sagt Museumspädagogin Marion Dittmann. Die Steppkes hatten Spielkameraden und verbrachten viel Zeit auf der Straße. Anschließend darf natürlich gespielt werden, zum Beispiel Huppkästel, Gummitwist und Mikado. Da die Teilnehmerzahl für die Familien-Erlebnisführung auf 25 begrenzt ist, wird die Voranmeldung empfohlen. Das Bergbaumuseum ist telefonisch unter 037298 93940 und per Email an info@bergbaumuseum-oelsnitz.de zu erreichen. Der Höhepunkt im Monat März im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge ist die Eröffnung der Sonderausstellung „Ein Lächeln zu Gast“. Dem Museumsteam ist es gelungen die bekannte PLAYMOBIL-Liebhaberin ELISE ins Erzgebirge zu locken. Die Besucher dürfen sich auf mehr als 50 Schaustücke freuen. In Dioramen werden verschiedene Themen gezeigt. Unter anderem können der Wilde Westen, das Leben in der Stadt oder eine Reise zum Mond bestaunt werden. Aus erzgebirgischer Sicht besonders spannend ist ein Diorama, in dem das Leben der Region um 1844 gezeigt wird. Eröffnet wird die Ausstellung am **24. März 2018, 11 Uhr**. Sie kann anschließend zu den normalen Öffnungszeiten des Museums besucht werden.

Woche der offenen Unternehmen

12. bis 17. März 2018

Informier dich!

www.berufsorientierung-erzgebirge.de

FRÜHLINGS KONZERT 2018

Oelsnitzer Blasmusikanten

Mit dem OOCV Showtanzbalett

11. März
 ab 15 Uhr
 Stadthalle Oelsnitz
 Karten unter
 Tel. 0171 3618509

Wir freuen uns auf Euch

Besucht uns auf
 Facebook!

Tilo Nüßler | Tel. 0171 3618509 | tilo@oelsnitzer-blasmusikanten.de
 www.oelsnitzer-blasmusikanten.de

Osterüberraschungen und Familientag am Ostermontag im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Über die Ostertage vom 30. März bis 2. April 2018 wird der Osterhase im Bergbaumuseum Oelsnitz für bunte Überraschungen sorgen.

Höhepunkt der Osterfeiertage im Bergbaumuseum ist der Familientag am Ostermontag. Ein kunterbunter Osterspielplatz mit vielen tollen Aktionen erwartet die jüngsten Besucher. Hinein ins Spielvergnügen rutschen, als Entenangler oder Ringwerfer aktiv werden oder in der Bastelstraße der Kreativität freien Lauf lassen. Diese und weitere spannende Mitmachangebote erwarten die Besucher am Ostermontag. Ebenfalls kann eine Entdeckungstour durch die Sonderausstellung „Ein Lächeln zu Gast“ unternommen werden. Für die Stärkung während einer kurzen Pause ist an diesem Tag auch gesorgt. Selbstverständlich werden an diesem Tag die regulären Führungen durch das Anschauungsbergwerk ebenso angeboten.



Sommer-Ferien-Abenteuer 2018

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

01.07. - 07.07.

08.07. - 14.07.

15.07. - 21.07.

22.07. - 28.07.

29.07. - 04.08.




mit einem Ausflug in die **Kids arena**

Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de
Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG